

"Wenn das Recht einer jungen Frau auf Unversehrtheit wirklich ernst genommen würde, gäbe es Selbstverteidigung für Frauen als Schulfach. Stattdessen lernen wir nach wie vor Anpassung."

Luisa Francia, deutsche Autorin und Filmemacherin (*1949)



[Und auf einmal ist es Liebe](#)

[Karin Kallmaker](#)

16,90

2015 - [Krug & Schadenberg](#), 320 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Sie begegnen sich bei einer Fahrt in der Achterbahn: Laura Izmani und Helen Baynor. Als sie den höchsten Punkt erreichen, bleibt die Achterbahn plötzlich stehen. Eine technische Panne. Die Zeit zieht sich. Die beiden Frauen beginnen zu reden; sie erzählen einander von ihren Zukunftsträumen. Nach dieser Begegnung schlagen beide Frauen einen neuen Weg ein. Laura wird eine erfolgreiche Köchin, Helen macht Karriere als Schauspielerin am Broadway. Zwanzig Jahre später begegnen sie einander wieder. Laura bewirbt sich in Helens Privathaushalt als Köchin. Und ist froh, dass Helen sie nicht wiedererkennt, hat sie doch damals Dinge von sich erzählt, die kein gutes Licht auf sie werfen. Doch vielleicht war die gemeinsame Fahrt mit der Achterbahn letztlich doch erst der Anfang?



[Vesna](#)

[Carolin Schairer](#)

14,95

2015 - [Helmer](#), 180 S.

Elisa steht vor dem Nichts. Ihr sizilianischer Lebenspartner hat sich umgebracht oder war gar die Mafia im Spiel? Hals über Kopf flieht Elisa aus ihrer Wahlheimat Italien zurück nach Wien. In der Stadt ihrer Kindheit will sie mit ihrer fünfjährigen Tochter Lilly ein neues Leben beginnen. Arbeit findet Elisa ausgerechnet in der Firma jener unfreundlichen Dame, mit der sie schon im Flugzeug nach Wien in Streit geraten war: die Kroatin Vesna Katic, eine ruppige Selfmadefrau. Wider Erwarten entwickelt Elisa zu ihr sogar echte Zuneigung. Vesna allerdings pflegt lockere lesbische Affären.



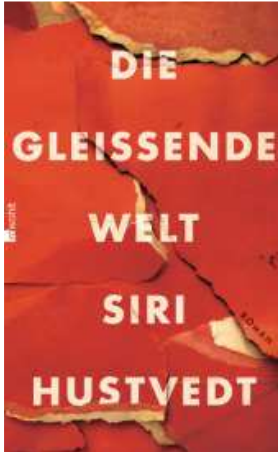
["Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert"](#)

[Corinne Ruffli](#)

35,00

2015 - hier + jetzt, 256 S., m. 24 farb. u. 22 SW-Abb.

Renate (84) nennt sich Lesbe, ist aber mit einem Mann verheiratet. Berti (78) liebt Elisabeth (77) seit über vierzig Jahren, ist vierfache Grossmutter und geschieden. Margrit (81) führte in den 1960er-Jahren Tanzabende für Frauen durch. Liva (82) betete nach ihrem ersten Mal mit einer Frau das Vaterunser. Ältere Frauen, die Frauen lieben, sind in unserer Gesellschaft bis heute nicht sichtbar. Erstmals blicken in diesem Band elf Frauen über siebzig auf ihr Leben zurück. Sie erzählen, wie sie ihre Beziehungen in der bürgerlichen Enge der 1940er- bis 1960er-Jahre gestalteten, wie sie einen Mann heirateten oder sich in eine Frau verliebten, wie sie von der Frauenbewegung angezogen oder abgestossen waren, und wie sie heute leben. Ihre Geschichten sind voller Lebenslust berührend und bislang unerhört. Sie zeigen aber auch die Ausgrenzung von Frauen, die sich nicht dem Ideal der Hausfrau und Mutter unterwerfen wollten, und dokumentieren die Vielfalt eines Frauenlebens jenseits von Kategorien.



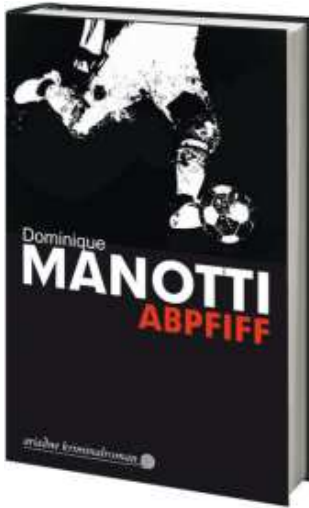
[Die gleißende Welt](#)

[Siri Hustvedt](#)

22,95

2015 - [Rowohlt, Reinbek](#) – 496 S. - Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.

"Die gleißende Welt" ist der Titel eines utopischen Romans von Margaret Cavendish, die im 17. Jahrhundert als eine der ersten Frauen überhaupt unter ihrem eigenen Namen publizierte. Als frühe Universalgelehrte ist sie Vorbild und Idol von Harriett Burden, der Witwe eines einflussreichen New Yorker Galeristen. Nach dessen vorzeitigem Tod in den siebziger Jahren beginnt Harriett - in der öffentlichen Wahrnehmung nichts als die Frau an der Seite des berühmten Mannes, aber in Wahrheit hochtalentiert - ein heimliches Experiment: eine Karriere als Installationskünstlerin, die sich hinter dem angeblichen Werk dreier männlicher "Masken" verbirgt, das in Wahrheit sie selbst erschaffen hat. Doch der Faustische Handel schlägt fehl - einer dieser Maskenmänner, selbst ein bekannter Künstler, durchkreuzt ihr Rollenspiel und setzt sein eigenes dagegen, und es kommt zum Kampf zweier großer Geister.



[Abpiff](#)

[Dominique Manotti](#)

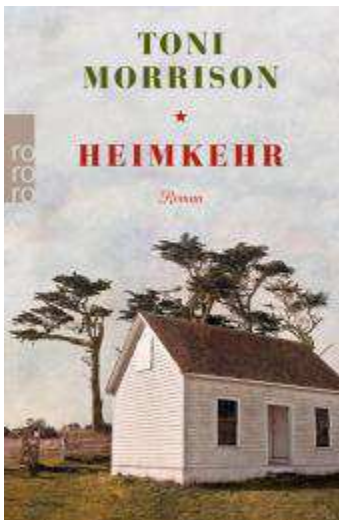
17,00

2015 - [Argument Verlag](#) – 256 S.

An einem schönen Pariser Maimorgen fallen plötzlich Schüsse. Vor einer Einkaufspassage strecken MP-Garben zwei Personen nieder. Eine junge Frau und ein Drogenfahnder werden am helllichten Tag auf offener Straße erschossen. Ein Motorrad rast davon.

Commissaire Daquin und sein Team sind geschockt: Einer der Ihren ist tot, und der Commissaire verliert damit einen seiner besten Ermittler. Warum war Romero ohne Wissen der Kollegen unterwegs? Hat er sich in zwielichtige Machenschaften verstrickt?

Eine Fährte gibt es, und die führt ins Fußballstadion des FC Lisle-sur-Seine, der momentan um die Meisterschaft kämpft. Nicht gerade Daquins bevorzugtes Terrain. Doch der Commissaire ist nicht der Typ, der den Ball flach hält ...



[Heimkehr](#)

[Toni Morrison](#)

9,99

2015 - [Rowohlt TB](#), 160 S. - Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.

Die Kraft der Wahrheit.

Frank Money hat den Koreakrieg überlebt - als einziger von drei Freiwilligen aus seinem Heimatort Lotus, Georgia. Die Stadt ist ein rassistisches Höllenloch, in das er nie mehr zurück will. Doch auch andernorts erlebt Frank die Segregation der Fünfzigerjahre: getrennte Restaurants, Hotels, Waschräume. Dann erreicht Frank die Nachricht, dass seine Schwester Cee in Gefahr ist - er muss zurück nach Lotus, zum Elternhaus und zu einem Geheimnis aus der Kindheit, dem er bis zu seiner bitteren Enthüllung nachgeht.



[Teo](#)

[Lorenza Gentile](#)

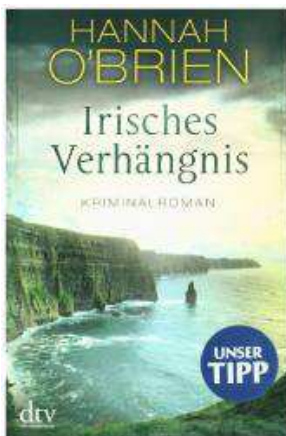
18,90

2015 - [DTV](#), 200 S.

Werde nie erwachsen, Teo' flüsterte sie. Ich habe sie noch fester umarmt und meinen Kopf auf ihr Herz gelegt. So tröstet man Menschen.

Teo ist ein achtjähriger Junge, dessen Familie zerbricht. Seine Eltern stecken in einer schweren Ehekrise, die ältere Schwester, Matilde, reagiert auf ihren Schmerz mit Wut, und Teo versucht, wie Kinder das oft tun, wenn sie überfordert sind, das Problem selbst in die Hand zu nehmen. Sein neues Lieblingsbuch ist ein Comic über Napoleon. Hatte der nicht einst alle Schlachten gewonnen? Vielleicht sollte er ihn fragen, wie man das macht? Aber Napoleon ist tot ... Ein Roman wie ein modernes Märchen, für Menschen jeden Alters. Teo will begreifen, was die Welt im Innersten zusammenhält und stellt fest: Man kann von anderen immer etwas lernen, wenn man sie nur an sich heranlässt; er erfährt, wie grausam Schweigen sein kann, und er berührt das Geheimnis des Todes. Die Kernfrage ist: Wie viel willst du für die riskieren, die du liebst? Teo hat keine Zweifel: Alles.

Eine glückliche Entdeckung aus Italien: charmant, warmherzig und klug. Lassen Sie sich verzaubern von Teos Welt!



[Irisches Verhängnis](#)

[Hannah O'Brien](#)

9,95

2015 - [DTV](#), 416 S. - Auch als E-BOOK erhältlich

Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kehrt die ehrgeizige Polizistin Grace O'Malley nach Irland zurück und übernimmt dort die Leitung des Morddezernats in Galway. Ihr erster Fall, der Mord an der jungen Studentin Annie, hat es in sich: Gleich drei prominente Männer geraten in den Fokus ihrer Ermittlungen. Und alle drei scheinen etwas zu verbergen. Als kurze Zeit später zwei von ihnen ebenfalls tot sind, gerät Grace zunehmend unter Druck. Die Ereignisse überstürzen sich, als auch noch ihre Tochter spurlos verschwindet ...

Die ehrgeizige Polizistin hat nach der Rückkehr in ihre Heimat nicht nur mit der Aufklärung eines Mordes zu kämpfen - sie muss auch erkennen, dass in Irland nach wie vor die mächtigen Familienclans das Sagen haben, allen voran ihr eigener.



Feministische Kapitalismuskritik

Brigitte Aulenbacher

15,90

2015 - Westfälisches Dampfboot, 180 S.

Das Buch bietet Einstiege in drei Forschungsfelder feministischer Kapitalismuskritik: Im ersten Feld wird der Kapitalismus als Herrschaftszusammenhang sichtbar gemacht. Gezeigt wird, welche Kritiken am Stellenwert der Ökonomie, an der Vernachlässigung von Belangen des Lebens und am Umgang mit der Natur entfaltet werden. Im zweiten Feld geht es um darum, wie Entwicklungsmöglichkeiten hin zu einer gerechten Gesellschaft aufs Engste mit der Analyse von Ungleichheits- und Differenzierungsverhältnissen verknüpft sind; dies wird für die sozialstaatliche Entwicklung und in globaler Perspektive aufgegriffen. Im dritten Feld werden kapitalistische Gesellschaften aus der Perspektive ihrer alltäglichen Herstellung, ihrer Dynamiken und Unbestimmtheiten betrachtet. Entlang aktueller Prekarisierungsprozesse werden veränderte Konstellationen und Praktiken der Lebensführung und Möglichkeiten kritischer Intervention in den Blick genommen.



Wahrheit gibt es nur zu zweien

Hannah Arendt

12,99

2015 - Piper, 464 S.

Selten hat sich ein Mensch solch ein Universum der Freundschaft erschlossen wie Hannah Arendt. Darin findet die ins Exil Geflohene Halt, davon erzählen ihre Briefe: Botschaften der Liebe an ihren Mann Heinrich Blücher, philosophische und politische Gespräche mit ihrem Lehrer Karl Jaspers, Bekenntnisse zur Dichtung an den jungen Schriftsteller Uwe Johnson. "Wahrheit", schreibt Arendt, "gibt es nur zu zweien". Wie viele Facetten das Gespräch unter vier Augen für sie hat, zeigt diese Auswahl ihrer schönsten Briefe.



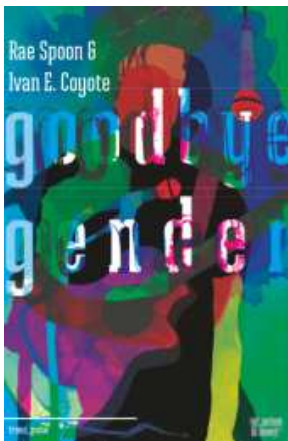
[Der im Gehen erkundete Weg](#)

[Frigga Haug](#)

24,00

2015 - [Argument Verlag](#), 300 S.

Frigga Haug erarbeitet eine marxistisch-feministische Politik, die theoretische Erkenntnisse mit Alltagsleben und kultureller Praxis verknüpft. Sie geht autobiografisch vor: An ihren eigenen Thesen und intellektuellen Kämpfen zeigt sie, wie übernommene Gewissheiten theoretische Erkenntnis wie praktische Politik behindern, und schlägt vor, "die einfachen Vorstellungen von entweder/oder, falsch und richtig aufzugeben zugunsten eines Denkens in Widersprüchen".



[Goodbye Gender](#)

[Rae Spoon](#)

14,95

2015 - [worten & meer](#), 200 S.

geht das, ein leben ohne gender? geschichten vom versuchen und scheitern, heiter und sehr traurig, von verbindungen mit menschen und ihren irritationen und einem für viele vielleicht neuen lösungsansatz: sich von gender als kategorie zu verabschieden. Goodbye Gender macht den anfang.

was bedeutet es, nie im richtigen geschlecht zu sein? nicht in dem, was bei der geburt zugeschrieben wurde, nicht in den vorstellungen von sexueller identität, die später im leben ausprobiert wurden, nicht nach einem geschlechtswechsel von "frau" zu "mann"? und kann es das geben, geschlecht einfach ganz aufzugeben?

die beiden kanadischen weißten künstlxs rae spoon und ivan e. coyote erzählen in kurzen, sich abwechselnden berichten von ihrer reise durch unterschiedliche phasen eines geschlechtlichen und sexuellen lebens bis hin zu dem punkt, an dem sie geschlecht als identifikation für sich ganz aufgeben und sich stattdessen von gender berentzen lassen.

wie reagieren freundinne_n, kolleg_innen, verwandte? wie verhalte ich mich in der kneipe, beim vorstellungsgespräch, nachts an einer tankstelle und was sage ich meiner oma? welche wortformen gibt es überhaupt noch, um mich anzusprechen und von mir zu erzählen? und sehe ich anderen ihr geschlecht eigentlich an?



[Hier spielt die Musik!](#)

[Brigitte Beier](#)

16,90

2014 - [Aviva](#), 272 S.

In 20 Porträts zeigen Brigitte Beier und Karina Schmidt die verschiedenen Wege sehr unterschiedlicher Musikerinnen in die Männerdomäne der alten, klassischen und zeitgenössischen Musik. Sie haben Solistinnen verschiedener Generationen und unterschiedlicher Instrumente interviewt, mit Streicherinnen und Bläserinnen aus Spitzenorchestern sowie mit einer Komponistin und einer Dirigentin gesprochen. Porträtiert werden neben der Komponistin Sofia Gubaidulina und der Dirigentin Karen Kamensek Charlotte Balzereit-Zell (Harfe), Rachel Harris (Barockgeige), Marie-Elisabeth Hecker (Cello), Katharina von Held und Franziska Kober (Kontrabass), Maja Helmes (Trompete), Gudrun Hinze (Piccoloflöte), Patricia Kopatchinskaja (Sologeige), Jana Kuss (Geige im Streichquartett), Elisabeth Leonskaja (Klavier), Sabine Meyer (Klarinette), Anne-Sophie Mutter (Sologeige), Rumi Ogawa (Schlagzeug), Alice Sara Ott (Klavier), Hille Perl (Gambe), Christina Pluhar (Laute, Theorbe), Carolin Widmann (Sologeige), Sarah Willis (Horn) und Tabea Zimmermann (Bratsche).



[Bertha von Suttner](#)

[Brigitte Hamann](#)

12,99

2015 - [Piper](#), 320 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich**

Sie war nicht nur die prominenteste politische Journalistin ihrer Zeit und Begründerin der Friedensgesellschaft, sie kämpfte Zeit ihres Lebens leidenschaftlich gegen überholte Konventionen, gegen die Unterdrückung der Frauen und gegen den Antisemitismus. Das abenteuerliche Leben der Gräfin Kinsky, verheiratete Baronin von Suttner, die den Erfinder des Dynamits dazu bewegte, den Friedensnobelpreis zu stiften, und die selbst eine der ersten war, die ihn verdiente und bekam: Bertha von Suttner - Gouvernante, Schriftstellerin, politische Journalistin, Vorkämpferin für den Frieden.